



Der Markt für Gasnetzkonzessionen in Deutschland

Leseprobe

Wettbewerb - Entwicklungen - Strategien - Trends

Köln / Meiningen, im Februar 2010

ecoprolog GmbH / Consulting Ulm & Schendel

Der Markt für Gasnetzkonzessionen in Deutschland

In den nächsten Jahren läuft etwa die Hälfte aller Konzessionen für den Betrieb der Gasnetze in Deutschland aus. ecoprolog geht davon aus, dass zwischen 2010 und 2015 rund 3.400 der geschätzt ca. 8.000 Gasnetzkonzessionen in Deutschland neu vergeben werden. Dies betrifft Städte und Gemeinden mit insgesamt rund 34 Millionen Einwohnern.

Seit der Liberalisierung der Energiewirtschaft hat sich die Wettbewerbssituation auf dem Markt für diese Konzessionen grundlegend verändert. Neben den großen Energieversorgungsunternehmen bewerben sich vermehrt auch kommunale Stadt- und Gemeindewerke um die Konzessionen. In vielen Kommunen ist die Rekommunalisierung der Gasnetze ein aktuelles Thema. Neben dem Rückkauf der Thüga (E.ON) durch Kommunen planen in den nächsten Jahren mehr als 30 größere Städte und Gemeinden den Rückkauf ihrer Netze.

Angesichts dieser Entwicklungen haben ecoprolog und Consulting Ulm & Schendel den Markt für Gasnetzkonzessionen im Detail analysiert. Dafür wurden insgesamt über 2.500 Konzessionsverträge erhoben und ausgewertet. Unter anderem wurden sämtliche Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern zum Ablauf ihrer Konzessionsverträge befragt.

Auf der Grundlage dieser detaillierten Erhebungen und unserer Marktkenntnis bieten wir Energieversorgern, Netzbetreibern, Kommunen, Verbänden, Forschungsinstituten und Consultern eine aktuelle Analyse von Zahlen, Fakten, Einschätzungen und Trends des deutschen Marktes für Gaskonzessionen.

Konkret enthält die Studie „Der Markt für Gasnetzkonzessionen in Deutschland“:

- Eine detaillierte Analyse aller wesentlichen politischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Trends im Zusammenhang mit der Vergabe von Gasnetzkonzessionen.
- Eine konkrete Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Vergabe von Gaskonzessionen auf Ebene der Bundesländer mit kommunaler Abgrenzung bis einschließlich 2015 auf Basis einer transparenten und nachvollziehbaren Methodik.
- Die Darstellung von über 2.500 Gasnetzkonzessionen inklusive Angaben zu Vertragsende und Konzessionsnehmer. Diese Verträge umfassen Konzessionsgebiete für rund 42 Mio. Einwohner. Zusätzlich eine Liste aktuell anstehender Vergaben in Kommunen über 20.000 Einwohnern zwischen 2010 und 2015 für jedes einzelne Bundesland.
- Die Darstellung von sämtlichen Gas-Verteilnetzbetreibern inklusive Konzernzugehörigkeit, den wichtigsten Netzstrukturdaten und Kontaktadressen.
- Die detaillierte Beschreibung des Ablaufs einer Konzessionsvergabe und Erläuterung der wichtigsten Methoden zur Bewertung des Netzes.

Die Studie ist **in deutscher Sprache zu einem Preis ab 2.900,- Euro zzgl. MwSt.*** erhältlich.

Ihr Ansprechpartner:

Mathias Zuber

ecoprolog GmbH

Tel. +49 221 788 03 88 - 13

Fax +49 221 788 03 88 - 10

m.zuber@ecoprolog.com

** Kunden, die bereits die Studie „Der Markt für Stromnetzkonzessionen“ erworben haben, erhalten einen **Preisnachlass von 1000,- Euro**.*

Inhalt

Vorwort	11
Management Summary	13
1 Abgrenzung	17
2 Hintergrund / Rechtlicher Rahmen / Marktfaktoren	21
2.1. Gesetzliche Rahmenbedingungen	21
2.2. Verstärkte Überwachung der Märkte durch die Bundesnetzagentur	25
2.3. Anreizregulierung senkt Netzgewinne und zwingt zu Kooperationen	26
2.4. Rekommunalisierung – Kommunen setzen wieder verstärkt auf Eigenerbringung	29
3 Der Weg zum Konzessionsvertrag	33
3.1. Bekanntmachungspflichten	33
3.2. Zeitlicher Ablauf und Inhalt des Konzessionsvertrags	35
3.3. Vertragsabschluss und Laufzeit der Konzessionsverträge	37
3.4. Pachtverträge	39
3.5. Endschaftsbestimmungen	40
4 Monetäre Bewertung des Gasnetzes	43
4.1. Methoden der Netzbewertung	43
4.2. Beurteilung der Bewertungsmethoden im Lichte der derzeitigen Rechtslage	51
5 Der Markt für Gasnetzkonzessionen in Deutschland	55
6 Ländermärkte	65
6.1. Baden-Württemberg	65
6.2. Bayern	103
6.3. Brandenburg	121
6.4. Hessen	134
6.5. Mecklenburg-Vorpommern	145
6.6. Niedersachsen	155

6.7.	Nordrhein-Westfalen	166
6.8.	Rheinland-Pfalz	186
6.9.	Saarland	200
6.10.	Sachsen	205
6.11.	Sachsen-Anhalt	219
6.12.	Schleswig-Holstein	236
6.13.	Thüringen	247
6.14.	Stadtstaaten	254
7	Netzbetreiber	257
7.1.	E.ON AG	259
7.2.	RWE AG	260
7.3.	EnBW AG	262
7.4.	EWE AG	263
7.5.	Sonstige	264
	Glossar	363
	Methodik/Daten	365
	Register Konzessionsverträge nach Kommunen	367
	Register Verteilnetzbetreiber	393

Abbildungen

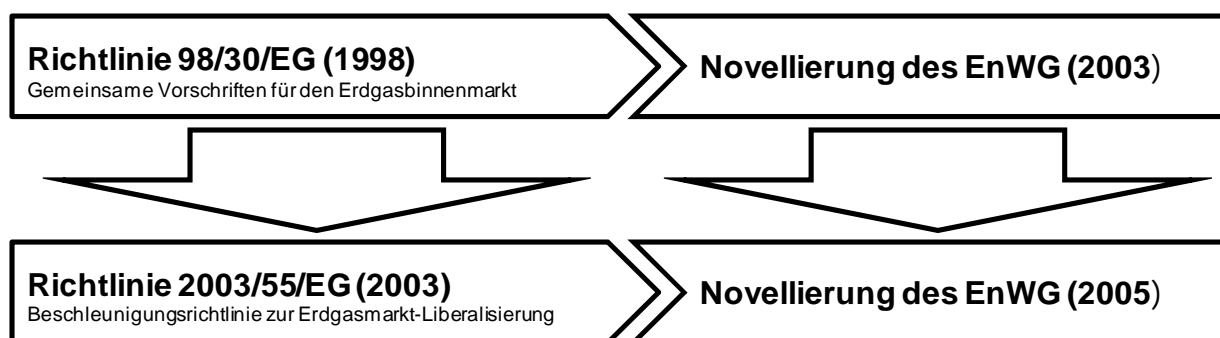
Abbildung 1: Das deutsche Transport-Gasnetz	19
Abbildung 2: Umsetzung von EU-Richtlinien zur Gasmarktliberalisierung in deutsches Recht	22
Abbildung 3: Wichtigste Verordnungen für Gasnetzkonzessionen aufbauend auf dem EnWG 2005	23
Abbildung 4: Der Konzessionsvertrag	24
Abbildung 5: Bemessung und zulässige Höhe der Konzessionsabgabe (Tarifkunden)	24
Abbildung 6: Historische Entwicklung der Gesetzgebung für Konzessionen	25
Abbildung 7: Regulierung und Entflechtung des Netzbetriebs	26
Abbildung 8: Entwicklung der Regulierungssysteme für den deutschen Gasmarkt	28
Abbildung 9: Berechnung der Netzentgelte bei der Cost-plus-Regulierung	29
Abbildung 10: Berechnung der Netzentgelte bei der Revenue-Cap-Regulierung	29
Abbildung 11: Handlungsalternativen beim Ablauf eines Konzessionsvertrags	31
Abbildung 12: Entwicklung des Schuldenstandes der Gemeinden in Deutschland	32
Abbildung 13: Muster für eine Bekanntmachung im Sinne des § 46 Abs. 3 EnWG 2005	34
Abbildung 14: Zeitlicher Ablauf bei der Vergabe eines Konzessionsvertrags	36
Abbildung 15: Vertragsabschluss bei regulärem Ablauf des Konzessionsvertrags	39
Abbildung 16: Vorzeitiger Vertragsabschluss mit regulärem Auslauf des Konzessionsvertrags	39
Abbildung 17: Vorzeitige Beendigung und Neuabschluss des Konzessionsvertrags	40
Abbildung 18: Pachtvertrag zwischen EVU und einer zugehörigen Netzgesellschaft	41
Abbildung 19: Pachtvertrag zwischen Kommune und EVU	41
Abbildung 20: Einflussfaktoren auf den bilanziellen Restbuchwert	45
Abbildung 21: Einflussfaktoren auf den kalkulatorischen Restbuchwert	46
Abbildung 22: Einflussfaktoren auf den Sachzeitwert	48
Abbildung 23: Entwicklung der Konzessionsvergabe für Gasnetze in Deutschland bis 2015	56
Abbildung 24: Entwicklung der Konzessionsverträge in den westdeutschen Bundesländern	57
Abbildung 25: Entwicklung der Konzessionsverträge in den ostdeutschen Bundesländern	58
Abbildung 26: Bestehende Gasnetzkonzessionen in Deutschland	59
Abbildung 27: Ablauf von Gasnetzkonzessionen in Deutschland	60
Abbildung 28: Schätzung der Marktanteile auf dem Gaskonzessionsmarkt nach Einwohnerwerten	61
Abbildung 29: Die größten rein kommunalen Gasverteilnetzbetreiber in Deutschland	62
Abbildung 30: Die 20 größten anstehenden Gaskonzessionsvergaben in Deutschland bis 2015	64
Abbildung 31: Entwicklung der Konzessionsvergabe für Gasnetze in Baden-Württemberg bis 2015	66
Abbildung 32: Die fünf größten Gasverteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg	67
Abbildung 33: Bestehende Gasnetzkonzessionen in Baden-Württemberg	69
Abbildung 34: Ablauf bekannter Gasnetzkonzessionen in Baden-Württemberg	70
Abbildung 35: Anstehende Konzessionsvergaben in Kommunen ab 20.000 EW in Baden-Württemberg	71
[...]	
Abbildung 90: Entwicklung der Konzessionsvergabe für Gasnetze in Thüringen bis 2015	248
Abbildung 91: Die fünf größten Gasverteilnetzbetreiber in Thüringen	249
Abbildung 92: Bestehende Gasnetzkonzessionen in Thüringen	250
Abbildung 93: Ablauf bekannter Gasnetzkonzessionen in Thüringen	251
Abbildung 94: Anstehende Konzessionsvergaben in Kommunen ab 10.000 EW in Thüringen	252
Abbildung 95: Die größten Gastransportnetzbetreiber in Deutschland	258
Abbildung 96: Die größten Gasverteilnetzbetreiber in Deutschland	259
Abbildung 97: Wichtige Beteiligungen von E.ON in der Gaswirtschaft	260
Abbildung 98: Netzlängen der wichtigsten E.ON-Beteiligungen	261
Abbildung 99: Wichtige Beteiligungen der RWE in der Gaswirtschaft	262
Abbildung 100: Netzlängen der wichtigsten RWE-Beteiligungen	263
Abbildung 101: Wichtige Beteiligungen der EnBW AG in der Gaswirtschaft	263
Abbildung 102: Netzlängen der wichtigsten EnBW-Beteiligungen	264
Abbildung 103: Wichtige Beteiligungen der EWE AG in der Gaswirtschaft	264
Abbildung 104: Netzlängen der wichtigsten EWE-Beteiligungen	265

2.1 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind die Haupteinflussfaktoren auf dem Markt für Konzessionsverträge. Die wichtigsten Rechtsvorschriften für Deutschland sind im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) festgehalten. Im Zuge der Liberalisierung bzw. Novellierung des EnWG haben sich die Voraussetzungen für Konzessionsnehmer und Konzessionsgeber grundlegend verändert.

Angestoßen wurden die gesetzlichen Veränderungen immer von der Einführung entsprechender Richtlinien auf europäischer Ebene. Sie mussten innerhalb einer bestimmten Frist in nationales Recht umgewandelt werden. Durch die harmonisierte Einführung der Rechtsvorschriften in der gesamten EU sollten wettbewerbliche Nachteile der einzelnen Mitgliedstaaten untereinander verhindert werden.

Abbildung 1: Umsetzung von EU-Richtlinien zur Gasmarktliberalisierung in deutsches Recht



Darstellung: ecoprolog.

Dementsprechend wurde die Liberalisierung des Gasmarktes im Jahr 1998 durch die Erdgasbinnenmarktrichtlinie (98/30/EG) eingeleitet. In Deutschland wurde versucht die Vorgaben durch eine freiwillige sogenannte Verbändevereinbarung umzusetzen und wurde im Jahr 2003 in nationales Recht übertragen - fast drei Jahre später als die vorgegebene Frist der Richtlinie. Nach dem Scheitern der Verbändevereinbarung wurde die bestehende Erdgasmarktrichtlinie durch die Beschleunigungsrichtlinie (2003/55/EG) ersetzt, um den lahmen Liberalisierungsprozess durch feste sektorspezifische Regulierungsvorgaben voran zu bringen. Die Vorschriften dieser Richtlinien wurden in Deutschland diesmal fristgerecht durch Novellierungen des EnWG im Jahr 2005 in nationales Recht umgesetzt. Aufbauend auf dem neuen EnWG wurden zusätzlich verschiedene Verordnungen zur Konkretisierung bestimmter gesetzlicher Vorschriften erlassen (z.B. die Konzessionsabgabenverordnung).

Die aktuelle Version des EnWG stammt aus dem Jahr 2005. Die wichtigsten Bestimmungen zu Konzessionsverträgen finden sich in § 46. Danach sind die Kommunen verpflichtet, ihre öffentlichen Wege für die Verlegung und den Betrieb von Gasleitungen für die allgemeine Versorgung durch Vertrag zur Verfügung zu stellen. Diese Konzessionsverträge dürfen eine maximale Laufzeit von 20 Jahren [...]

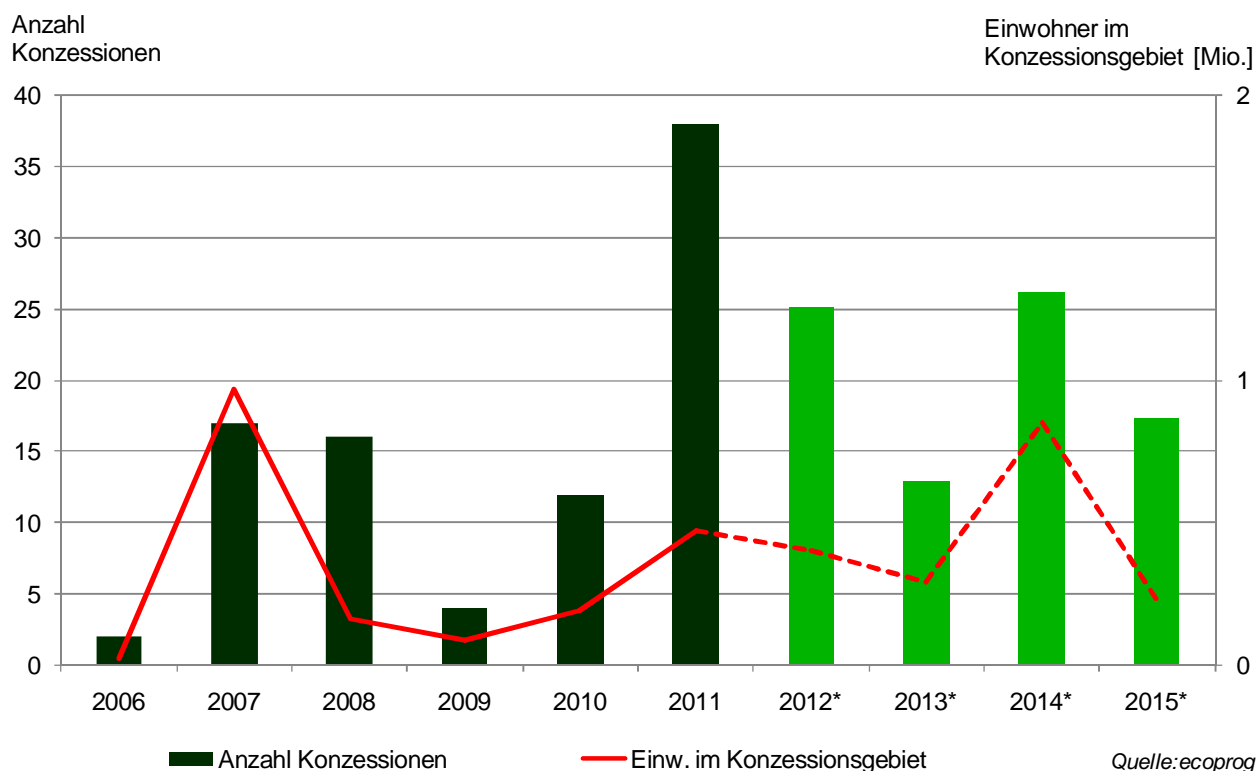
6.4 Hessen

Einwohnerzahl [Mio.]	6,1	Fläche [km2]	21.100
Anzahl Kommunen	426	Ø-EW pro Kommune	14.300
Kommunen mit Gasnetz*	300	Ø-EW pro Konzessionsgebiet*	16.500
Konzessionsverträge*	330	Verteilnetzbetreiber*	50

In Hessen sind rund 70 Prozent der Kommunen ganz oder teilweise an ein Gasnetz angeschlossen. Dies entspricht in etwa dem Wert von Baden-Württemberg. Das durchschnittliche Konzessionsgebiet ist mit einer Größe von ca. 16.500 Einwohnern im Vergleich zu anderen Flächenbundesländern relativ groß und wird nur von Nordrhein-Westfalen und dem Saarland übertroffen.

ecoprolog geht davon aus, dass rund 130 der geschätzten 330 Gasnetz Konzessionsverträge in Hessen zwischen 2010 und 2015 neu vergeben werden. Diese umfassen Städte und Gemeinden mit insgesamt rund 2,4 Millionen Einwohnern. Pro Jahr entspricht dies 20 Verträgen, die rund 400.000 Einwohner betreffen.

Abbildung 46: Entwicklung der Konzessionsvergabe in Hessen bis 2015



6.7 Nordrhein-Westfalen

[...]

Der Großteil der Gasnetzkonzessionen in NRW ist im Besitz von Unternehmen, die privat oder unter privater Beteiligung (PPP) geführt werden. Kommunale Unternehmen besitzen nur knapp ein Drittel der erhobenen Konzessionen.

Der größte Netzbetreiber bzw. Konzessionsnehmer ist die RWE AG mit ihren Tochterunternehmen RWE Rhein-Ruhr AG und RWE Westfalen-Weser-Ems AG. RWE betreibt die Netze der Hälfte aller Kommunen in NRW, was einem Bevölkerungsanteil von etwa einem Drittel entspricht.

Im Nordwesten von NRW ist zudem die E.ON Westfalen Weser AG aktiv. Das Unternehmen tritt sonst vor allem in Niedersachsen als Energieversorger und Netzbetreiber auf.

Abbildung 2: Die fünf größten Gas-Verteilnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen

Verteilnetzbetreiber	Leitungslänge ND + MD [km]	Kommunen im Netzgebiet	EW in Kommunen [Tsd.]
RWE Westfalen-Weser-Ems Verteilnetz GmbH	16.177*	90*	2.240*
RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH	4.454*	25*	1.540*
Rheinische NETZ Gesellschaft mbH	3.959*	10*	1.510*
E.ON Westfalen Weser Netz AG	3.862*	20*	540*
Netz Mittleres Ruhrgebiet GmbH	2.445	5*	660*

*geschätzt

Quelle: ecoprolog.

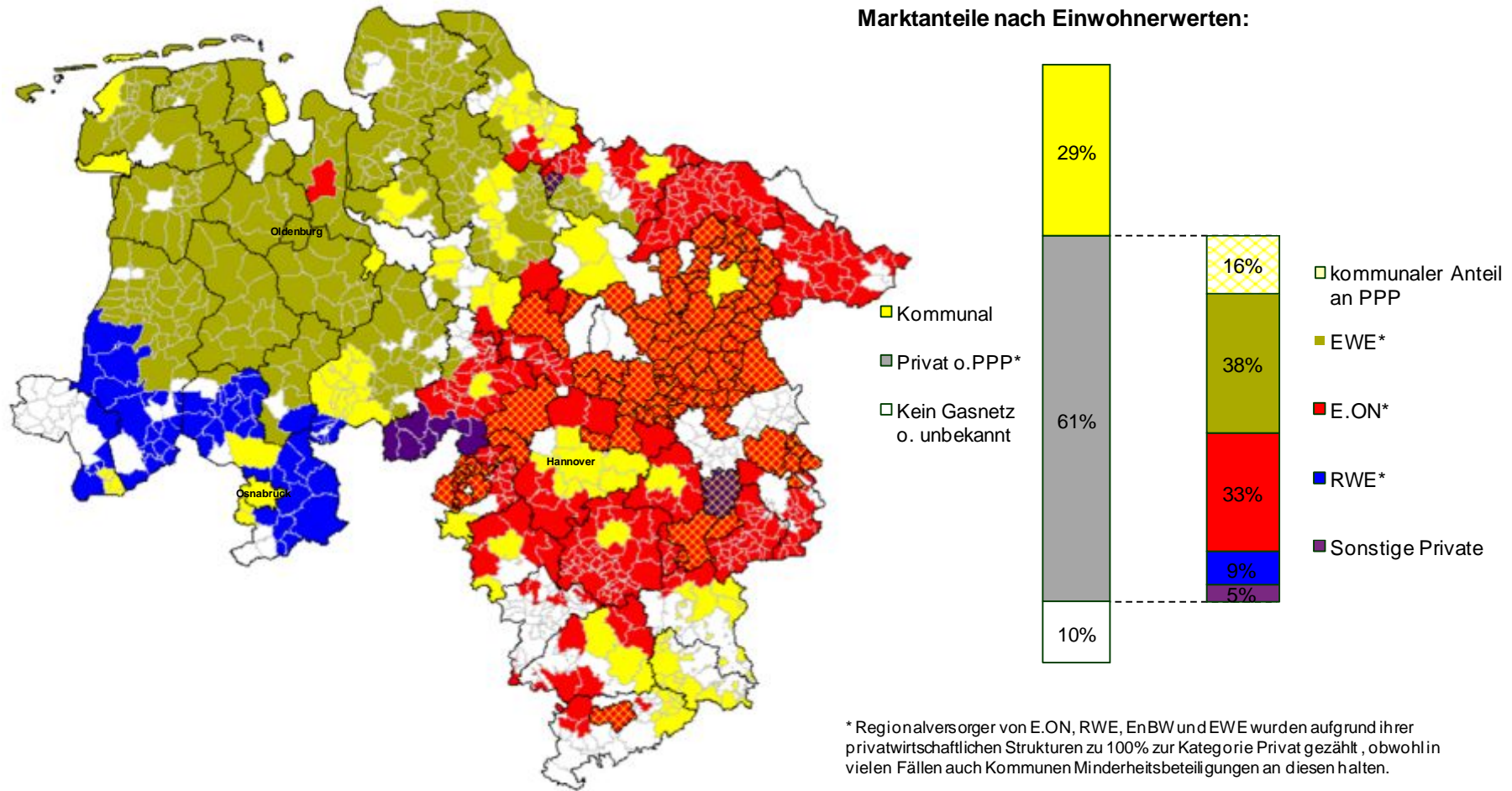
Wie in anderen Bundesländern sehen sich RWE und auch E.ON bei der Vergabe von Gasnetzkonzessionen immer öfter Wettbewerbern gegenüber. Acht Kommunen aus dem Kreis Coesfeld (Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Rosendahl, Senden) planen die Übernahme des Strom- und Gasnetzes von RWE. Die Entscheidungen in den Stadt- und Gemeinderäten stehen allerdings noch aus. Das gesamte Netzgebiet umfasst rund 90.000 Einwohner.

Abbildung 65: Anstehende Konzessionsvergaben in Kommunen ab 20.000 EW in NRW

Kommune	Aktueller Konzessionsnehmer	Einwohner	Vertragsende
Mönchengladbach	NVV AG	261.444	31.12.2010
Recklinghausen	RWE Westfalen-Weser-Ems AG	121.827	31.12.2010
Herten	Hertener Stadtwerke GmbH	64.807	31.12.2010
Grevenbroich	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich	64.372	31.12.2010
Wegberg	WestEnergie und Verkehr GmbH	29.580	31.12.2010
...

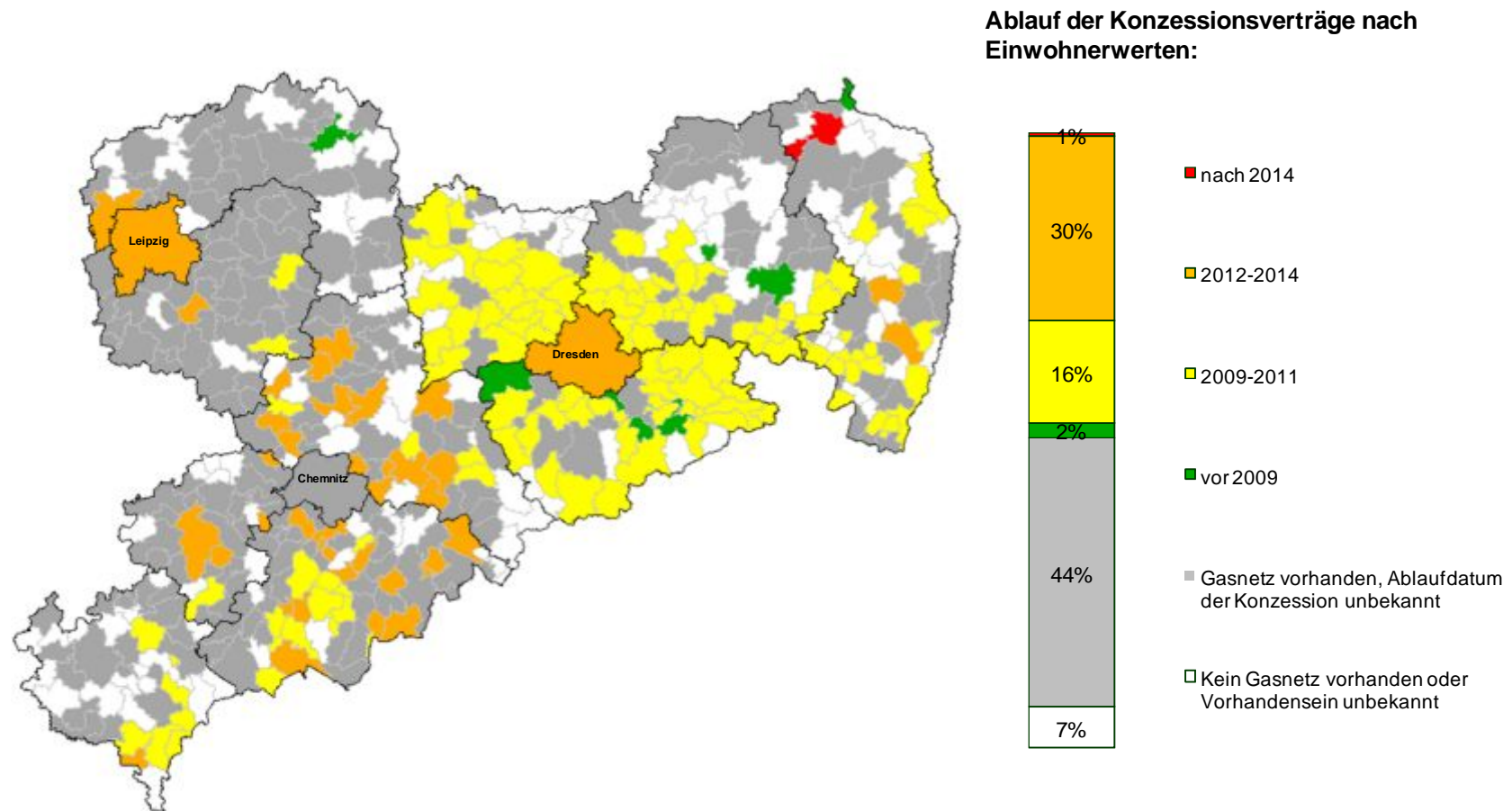
Quelle: ecoprolog.

Abbildung 58: Bestehende Gasnetzkonzessionen in Niedersachsen



Quelle: ecoprolog.

Abbildung 78: Ablauf bekannter Gasnetzkonzessionen in Sachsen



Quelle: ecoprolog.

Bekannte Gasnetzkonzessionen in Schleswig-Holstein

(alphabetisch sortiert nach Kommunen)

21483 Gülzow

Vertragsende: s. Bemerkung
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Geesthacht GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 1.301
 Bemerkung: Vertrag mit der Stadtwerken Geesthacht endete am 13.02.2009. Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2029.

21493 Schwarzenbek

Vertragsende: 31.12.2011
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 14.906

21502 Hamwarde

Vertragsende: 13.10.2010
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Geesthacht GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 758

21502 Wiershop

Vertragsende: 18.09.2011
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Geesthacht GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 173

21514 Klein Pampau

Vertragsende: 11.03.2011
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 647

21516 Müssen

Vertragsende: 13.01.2011
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 954

21521 Wohltorf

Vertragsende: 31.12.2011
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 2.282

21524 Brunstorf

Vertragsende: s. Bemerkung
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 624
 Bemerkung: Vertrag mit der E.ON Hanse AG endete am 31.12.2009. Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2029.

21526 Hohenhorn

Vertragsende: s. Bemerkung
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 444
 Bemerkung: Vertrag mit der E.ON Hanse AG endete am 22.08.2009. Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2029.

21527 Kollow

Vertragsende: 03.03.2011
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Geesthacht GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 658

22926 Ahrensburg

Vertragsende: 01.01.2026
 Konzessionsnehmer: GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 30.138

22929 Hamfelde

Vertragsende: 17.12.2011
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 457

22946 Dahmker

Vertragsende: 15.10.2012
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 152

22958 Kuddewörde

Vertragsende: s. Bemerkung
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 1.341
 Bemerkung: Vertrag mit der E.ON Hanse AG endete am 20.11.2008. Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2028.

23539 Lübeck

Vertragsende: 31.08.2020
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Lübeck GmbH
 EW im ges. Netzgebiet: 211.825

23847 Rethwisch

Vertragsende: 27.01.2012
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 1.077

23858 Reinfeld (Holstein)

Vertragsende: s. Bemerkung
 EW im ges. Netzgebiet: 8.434
 Bemerkung: Vertrag endete am 31.12.2007.
 Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2027.

23869 Elmenhorst

Vertragsende: s. Bemerkung
 Konzessionsnehmer: E.ON Hanse AG
 EW im ges. Netzgebiet: 2.274
 Bemerkung: Vertrag mit der E.ON Hanse AG endete am 06.12.2008. Voraussichtliches Ende der neuen Konzession ist 2028.

24113 Molfsee

Vertragsende: 31.12.2011
 Konzessionsnehmer: Stadtwerke Kiel AG
 EW im ges. Netzgebiet: 4.931

Verteilnetzbetreiber (alphabetisch sortiert)

24/7 Netze GmbH

Betriebsform: PPP
 Gesellschafter: **70% MVV Energie** (50,1% Stadt Mannheim; 16,1% RheinEnergie AG; 80% Stadt Köln; 20% RWE; 15,0% EnBW Energie Baden-Württemberg AG; 18,8 % Streubesitz); **30% Energieversorgung Offenbach AG** (48,8% MVV Energie AG; 48,7% Stadtwerke Offenbach Holding GmbH; 2,5% Mitarbeiteraktien)

Herr Volker Glätzer (Geschäftsführer)
 Luisenring 49
 68159 Mannheim
 Tel.: +49 621 290-2121
 Fax: +49 621 290-2994
 info@24-7-Netze.de
 http://www.24-7-netze.de

Netzstrukturdaten

Einwohner im Netzgebiet: 520.000
 Leitungen HD [km]: 397
 Leitungen MD [km]: 352
 Leitungen ND [km]: 1.372
 Ausspeisepunkte HD: 150
 Ausspeisepunkte MD: 3.328
 Ausspeisepunkte ND: 86.035
 Entn. Jahresarbeit [MWh]: 3.225.555

AggerService GmbH

Betriebsform: PPP
 Gesellschafter: 100% Aggerenergie (65,62% Rheinenergie; 80% Stadt Köln, 20% RWE; 34,38 kommunale Anteilseigner)

Herr Michael Angenend (Geschäftsführer)
 Alexander-Fleming-Str. 2
 51643 Gummersbach
 Tel.: +49 22 61 3003-890
 Fax: +49 22 61 3003-888
 info@aggerservice.de
 http://www.aggerservice.de

Netzstrukturdaten

Einwohner im Netzgebiet: 230.000
 Leitungen HD [km]: 139
 Leitungen MD [km]: 243
 Leitungen ND [km]: 841
 Ausspeisepunkte HD: 160
 Ausspeisepunkte MD: 8.585
 Ausspeisepunkte ND: 28.911

Albstadtwerke GmbH

Betriebsform: kommunal
 Gesellschafter: 100% Stadt Albstadt

Herr Frank Schöller (Kaufmännischer Geschäftsführer)
 Goethestraße 91

72461 Albstadt
 Tel.: +49 7432 160-3999
 Fax: +49 7432 160-3844
 info@albstadtwerke.de
 http://www.albstadtwerke.de

Netzstrukturdaten

Einwohner im Netzgebiet: 80.000
 Leitungen HD [km]: 40
 Leitungen MD [km]: 47
 Leitungen ND [km]: 167
 Ausspeisepunkte HD: 2
 Ausspeisepunkte MD: 68
 Ausspeisepunkte ND: 7.083
 Entn. Jahresarbeit [MWh]: 479.477

Aschaffener Versorgungs GmbH

Betriebsform: kommunal
 Gesellschafter: 100% Stadtwerke Aschaffenburg (100% Stadt Aschaffenburg)

Herr Ass.-jur. Peter Bickel (Geschäftsführer)
 Werkstraße 2
 63739 Aschaffenburg
 Tel.: +49 60 21 3 91-3 33
 Fax: +49 60 21 3 91-1 33
 kundenservice@stwab.de
 http://www.stwab.de

Netzstrukturdaten

Einwohner im Netzgebiet: 69.000
 Leitungen HD [km]: 27
 Leitungen MD [km]: 139
 Leitungen ND [km]: 253

AVU Netz GmbH

Betriebsform: PPP
 Gesellschafter: 100% AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen (50% RWE; 29,1% Ennepe-Ruhr-Kreis in Schwelm)

Herr Gregor Nachtwey (Geschäftsführer)
 An der Drehbank 18
 58285 Gevelsberg
 Tel.: +49 23 32 73-800
 Fax: +49 23 32 73-81 900
 info@avu.de
 http://www.avu-netz.de

Netzstrukturdaten

Einwohner im Netzgebiet: 160.000
 Leitungen HD [km]: 111
 Leitungen MD [km]: 66
 Leitungen ND [km]: 508
 Ausspeisepunkte HD: 83
 Ausspeisepunkte MD: 1.306
 Ausspeisepunkte ND: 21.470
 Entn. Jahresarbeit [MWh]: 2.293.128

Register Konzessionsverträge nach Kommunen

Aach (78267)	95	Allmendingen (89604)	105
Aachen (52062)	185	Allmersbach im Tal (71573)	78
Aalen (73430)	83	Alpen (46519)	181
Abbenrode (38871)	231	Alpirsbach (72275)	80
Abenberg (91183)	116	Alsfeld (36304)	144
Abstatt (74232)	85	Alt Bukow (18233)	156
Abtsdorf (06888)	230	Alt Duvenstedt (24791)	247
Abtsgmünd (73453)	83	Altbach (73776)	85
Abtswind (97355)	122	Altdorf (71155)	77
Achberg (88147)	100	Altdorf (72655)	81
Achern (77855)	93	Altenau (38707)	169
Achstetten (88480)	102	Altenberg (01773)	215
Adelberg (73099)	82	Altenberge (48341)	183
Adelheidsdorf (29352)	166	Altenbrak (38889)	231
Adelschlag (85111)	113	Altenglan (66885)	199
Adelsheim (74740)	88	Altenhausen (39343)	234
Adendorf (21365)	164	Altenpleen (18445)	156
Admannshagen-Bargeshagen (18211)	156	Altenstadt (86972)	114
Adorf/Vogtl. (08626)	221	Altensteig (72213)	80
Affalterbach (71563)	78	Altheim (Alb) (89174)	104
Agathenburg (21684)	165	Althengstett (75382)	90
Aglasterhausen (74858)	88	Altlandsberg (15345)	134
Ahaus (48683)	183	Altlußheim (68804)	75
Ahlen (59227)	188	Altötting (84503)	113
Ahorn (74744)	88	Altshausen (88361)	101
Ahrensburg (22926)	245	Am Mellensee (15838)	135
Ahrensfelde (16356)	136	Ammerbuch (72119)	79
Ahrenshoop (18347)	156	Ammerndorf (90614)	116
Aichelberg (73101)	82	Amorbach (63916)	112
Aichhalden (78733)	96	Amstetten (73340)	83
Aichstetten (88317)	101	Angelbachtal (74918)	89
Aidlingen (71134)	77	Angern (39326)	234
Aitrach (88319)	101	Anröchte (59609)	189
Albershausen (73095)	82	Apolda (99510)	256
Albertshofen (97320)	122	Appenweier (77767)	93
Albstadt (72458)	81	Arendsee (Altmark) (39619)	238
Aldenhoven (52457)	185	Argenbühl (88260)	100
Alfdorf (73553)	84	Arnsberg (59759)	189
Alfter (53347)	186	Arnsdorf (01477)	214
Algenstedt (39638)	239	Artern/Unstrut (06556)	256
Allensbach (78476)	95	Ascheberg (59387)	189
Alleringersleben (39343)	234	Aspach (71546)	78
Allersberg (90584)	115	Asperg (71679)	78

Bestellformular

Bitte per Fax zurücksenden an:

ecoprogram GmbH
+ 49 (0) 221 788 03 88 - 10

Hiermit bestelle ich die Studie „Der Markt für Gasnetzkonzessionen in Deutschland“

- als papiergebundenes Exemplar zum Preis von 2.900,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer
- in elektronischer Form als pdf-Datei zum Preis von 5.800,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer
- zu der bereits erworbenen Studie „Der Markt für Stromnetzkonzessionen“ als papiergebundenes Exemplar zum Preis von 1.900,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer

Firma

Ansprechpartner (Titel / Vorname / Name)

Position

Anschrift (Straße / PLZ / Ort)

ggf. Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. (nur bei Firmensitz in der EU, ohne Deutschland)

ggf. andere Rechnungsanschrift oder eigene Bestellnummer

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift / Stempel

Der Bestellung liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ecoprogram GmbH zugrunde.
Mit dem Erwerb einer elektronischen Version ist die Unterzeichnung einer Erklärung zur Nicht-Weitergabe der Marktstudie verbunden.

ecoprogram GmbH
Krefelder Str. 18
50670 Köln
Tel. +49 221 788 03 88 - 0
Fax. +49 221 788 03 88 - 10

Amtsgericht Köln, HRB 56660
Stadtparkasse Köln
BLZ 370 501 98
Kto.Nr. 1900209287